



# Antrag zur Aufnahme einer hocheffizienten KWK-Anlage bis 50 kW<sub>el</sub> in die Typenliste zur Allgemeinverfügung nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)

– Dieses Formular richtet sich ausschließlich an Hersteller von KWK-Anlagen –

Das BAFA bietet für serienmäßig hergestellte hocheffiziente KWK-Anlagen bis einschließlich 50 kW<sub>el</sub> ein vereinfachtes Zulassungsverfahren an. Wenn die Bedingungen der Allgemeinverfügung eingehalten werden, gilt die KWK-Anlage als zugelassen und der Anlagenbetreiber ist lediglich zur Abgabe einer elektrischen Anzeige für seine KWK-Anlage verpflichtet. Unter Vorlage einer Kopie der Bescheinigung über die elektronische Anzeige für KWK-Anlagen bis 50 kW<sub>el</sub> und des Inbetriebnahmeprotokolls kann der Anlagenbetreiber den KWK-Zuschlag für den erzeugten Strom beim Stromnetzbetreiber einfordern.

Die Allgemeinverfügung kann nur für Anlagentypen genutzt werden, die in der Typenliste aufgeführt sind. Die Aufnahme in die Typenliste ist kostenfrei.

Sind Anlagentypen nicht in der Typenliste aufgeführt, so muss die Zulassung schriftlich beim BAFA beantragt werden. Für diese individuelle Antragsbearbeitung erhebt das BAFA vom Anlagenbetreiber eine Gebühr in Höhe von 150 Euro.

## Sie benötigen Hilfe beim Ausfüllen des Formulars?



© Daniel Laflor – iStock

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Telefon: 06196 908-2368, -2022

Die aktuell gültigen Sprechzeiten finden sie auf der Internetseite des BAFA.

E-Mail-Adresse: [kwk-verfahren@bafa.bund.de](mailto:kwk-verfahren@bafa.bund.de)

Internet: <http://www.bafa.de/kwk>

 @bafa\_bund



Bundesamt für Wirtschaft  
und Ausfuhrkontrolle  
– Kraft-Wärme-Kopplung –  
Frankfurter Straße 29 – 35  
65760 Eschborn

# Antrag zur Aufnahme einer hocheffizienten KWK-Anlage bis 50 kW<sub>el</sub> in die Typenliste zur Allgemeinverfügung nach dem Kraft-Wärme- Kopplungsgesetz (KWKG)

Zusammen mit diesem Antrag sind je Brennstoffvariante weitere Nachweisunterlagen vorzulegen.

Nachweisunterlagen	Liegt bei	Hinweise zum Nachweisdokument
Technisches Datenblatt		Geeignete Herstellerunterlagen, aus denen die elektrische und die thermische Leistung (brutto, netto), die Stromkennzahl (netto), der elektrische Betriebs-eigenverbrauch und der Brennstoffverbrauch hervorgehen
Berechnung der Primärenergieeinsparung		Nachweis der Hocheffizienz gemäß Energieeffizienz-Richtlinie 2012/27/EU
Fabrikationsnummer-Schema (sofern vorhanden)		Aufschlüsselung/Erläuterung der Fabrikationsnummer (z. B. Baujahr, Typ, Serie)

Bitte beachten Sie, dass fehlende und/oder unvollständige Angaben zu Rückfragen führen. Diese Angaben dienen als Grundlage für die Veröffentlichung Ihrer beantragten KWK-Anlage in der Liste zur Allgemeinverfügung.



## Nachweis der Hocheffizienz

KWK-Klein- und Kleinanlagen gelten dann als hocheffizient im Sinne der Richtlinie 2012/27/EU, wenn hierfür eine Primärenergieeinsparung nachgewiesen wird. Die Höhe der Primärenergieeinsparung durch KWK ist anhand folgender Formel und unter Anwendung der aktuellen Wirkungsgradreferenzwerte gemäß der delegierten Verordnung (EU) 2023/2104 der Kommission zu berechnen:

$$PEE = 1 - \frac{1}{\frac{KWK\ W\ \eta}{Ref\ W\ \eta} + \frac{KWK\ E\ \eta}{(Ref\ E\ \eta + 0,1\% * (15^{\circ}C - Korr_{Tempmitt})) * Korr_{Netzv}}} \times 100\%$$

## Definitionen

PEE	Primärenergieeinsparung Im Sinne der Richtlinie 2012/27/EU vom 25.10.2012 (Amtsblatt EU L315/1)
KWK W $\eta$	Thermischer Wirkungsgrad der KWK-Anlage Datenblattwert „Thermischer Wirkungsgrad“ (Bsp.: Heizwasserrücklauf Temperatur 70°C, Abgasabkühlung auf 120°C) / „therm. Wirkungsgrad“ der KWK-Anlage
Ref W $\eta$	Wirkungsgrad-Referenzwert für die getrennte Wärmeerzeugung
KWK E $\eta$	Elektrischer Wirkungsgrad der KWK-Anlage Datenblatt „Elektrischer Wirkungsgrad“ (Bsp.: 400V Generator, 32°C Kühlmitteltemperatur zum Gemischkühler) / „elektr. Wirkungsgrad“ der KWK-Anlage
Ref E $\eta$	Wirkungsgrad-Referenzwert für die getrennte Stromerzeugung
Korr <sup>Tempmitt</sup>	Korrektur auf die Grundlage der durchschnittlichen Jahrestemperatur
Korr <sup>Netzv</sup>	Korrekturfaktor für vermiedene Netzverluste

Für KWK-Kleinanlagen kann die Berechnung der Primärenergieeinsparung auf zertifizierten Daten beruhen.

Der Hersteller der KWK-Anlage erklärt, dass es sich bei der Anlage immer um eine neue KWK-Anlage aus fabrikneuen Anlagenteilen sowie um keinen Eigenbau oder Prototyp handelt. Als Prototypen gelten grundsätzlich Anlagen, die in weniger als 4 Exemplaren betrieben werden oder betrieben worden sind.

Für die Aufnahme in die Typenliste muss das qualifizierte Nutzungsgradpotential (= „Gesamtnutzungsgrad“) von mindestens 80 % für die KWK-Anlage nachgewiesen werden. Näheres hierzu siehe Arbeitsblatt FW 308 „Zertifizierung von KWK-Anlagen – Ermittlung des KWK-Stromes“ des Energieeffizienzverbandes für Wärme, Kälte und KWK e. V. AGFW (Bundesanzeiger vom 19. Oktober 2015, nichtamtlicher Teil, Institutionelle Veröffentlichungen)



## 1 Herstellerangaben

Firmenname

Land

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail-Adresse (Funktionspostfach)

## 2 Ansprechpartner

Anrede

Vorname

Nachname

Telefon

E-Mail-Adresse

## 3 Angaben zur KWK-Anlage

Hersteller

Typenbezeichnung

In Serienproduktion seit [MM:JJJJ]

### 3.1 Anlagentyp

Verbrennungsmotorenanlage

Brennstoffzellenanlage

Stirling-Motor

Mikrogasturbinenanlage

Sonstiger Anlagentyp (bitte benennen) →

### 3.2 Zulässige Brennstoffe (Mehrfachauswahl möglich)

Erdgas

Flüssiggas

Heizöl

Klär-/Deponie-/Grubengas

Wasserstoff

Müll/Ersatzbrennstoffe (EBS)

Biomasse – gasförmig

Biomasse – flüssig

Biomasse – fest

Sonstiger Brennstoff (bitte benennen) →



## 4 Leistungsangaben

### 4.1 Leistungsangaben – Brennstoffvariante 1

Bitte geben Sie zu jeder unter Ziffer 3.2. genannten zulässigen Brennstoffart die nachfolgenden Leistungsangaben an.

Typenbezeichnung	Brennstoff
Max. elektrische Leistung bei max. Wärmeauskopplung [kW]	Max. thermische KWK-Leistung (netto) [kW]
Stromkennzahl (elektr. geteilt durch therm. KWK-Leistung)	Feuerungswärmeleistung [kW]
Max. elektrische KWK-Leistung (brutto) [kW]	Elektrischer Betriebseigenverbrauch der KWK-Anlage [kW]
Höhe der Primärenergieeinsparung nach der Richtlinie 2012/27/EU	Brennstoffnutzungsgrad der KWK-Anlage [%]

### 4.2 Leistungsangaben – Brennstoffvariante 2

Optional anzugeben, sofern unter Ziffer 3. mehr als ein zulässiger Brennstoff ausgewählt wurde..

Typenbezeichnung	Brennstoff
Max. elektrische Leistung bei max. Wärmeauskopplung [kW]	Max. thermische KWK-Leistung (netto) [kW]
Stromkennzahl (elektr. geteilt durch therm. KWK-Leistung)	Feuerungswärmeleistung [kW]
Max. elektrische KWK-Leistung (brutto) [kW]	Elektrischer Betriebseigenverbrauch der KWK-Anlage [kW]
Höhe der Primärenergieeinsparung nach der Richtlinie 2012/27/EU	Brennstoffnutzungsgrad der KWK-Anlage [%]



### 4.3 Leistungsangaben – Brennstoffvariante 3

Optional anzugeben, sofern unter Ziffer 3. mehr als ein zulässiger Brennstoff ausgewählt wurde..

Typenbezeichnung	Brennstoff
Max. elektrische Leistung bei max. Wärmeauskopplung [kW]	Max. thermische KWK-Leistung (netto) [kW]
Stromkennzahl (elektr. geteilt durch therm. KWK-Leistung)	Feuerungswärmeleistung [kW]
Max. elektrische KWK-Leistung (brutto) [kW]	Elektrischer Betriebseigenverbrauch der KWK-Anlage [kW]
Höhe der Primärenergieeinsparung nach der Richtlinie 2012/27/EU	Brennstoffnutzungsgrad der KWK-Anlage [%]

## 5 Persönliche Erklärung

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- alle Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben habe und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann,
- es sich bei der Anlage um keinen Eigenbau oder Prototyp handelt (als Prototypen gelten grundsätzlich Anlagen, die in weniger als 4 Exemplaren betrieben werden oder betrieben worden sind),
- dass Änderungen an einer gelisteten KWK-Anlage schriftlich mindestens einen Monat im Voraus beim BAFA beantragt werden müssen,
- das BAFA die aus den Antragsunterlagen ersichtlichen unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrags nutzt, soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient,
- auf Nachfrage zusätzliche Auskünfte gegeben werden,
- auf die Rücksendung sämtlicher Unterlagen verzichtet wird,
- die KWK-Anlage in der Typenliste auf der Internetseite des BAFA unter Angabe der obenstehenden Anlagenkennzahlen veröffentlicht werden darf.

Datum	Stempel und Unterschrift des Herstellers
-------	--